

Echt verbunden in einer digitalen Welt

Dortmund, 26. September 2026

Videokonferenzen sparen Reisezeit, Messenger beschleunigen Abstimmungen und E-Mails sorgen dafür, dass Informationen in Sekunden ihren Empfänger erreichen. Digitale Kommunikation ist aus dem unternehmerischen Alltag nicht mehr wegzudenken. Doch bei aller Effizienz zeigt sich immer wieder: Kommunikation ist nicht dasselbe wie Begegnung.

Wir erleben eine Generation, für die das Schreiben von Nachrichten selbstverständlicher geworden ist als der Griff zum Telefon. Gleichzeitig werden immer mehr Besprechungen in den digitalen Raum verlagert. Das ist praktisch und häufig sinnvoll. Doch ein Bildschirm kann nur bedingt übertragen, was zwischen Menschen geschieht: spontane Reaktionen, Zwischentöne, gemeinsames Lachen oder das persönliche Gespräch am Rande.

Wie wertvoll echte Begegnung ist, haben zwei Mandat-Veranstaltungen im September auf unterschiedliche Weise gezeigt. Beim [23. Internationalen Marken-Kolloquium](#) im Kloster Seeon kamen Unternehmerinnen und Unternehmer unter dem Fokusthema „Marke – echt bleiben“ zusammen. Offene Gespräche, persönliche Einblicke und der vertrauliche Austausch auf Augenhöhe prägten die gemeinsame Zeit.

Nur wenige Tage später zeigte der Mandat Zukunftsdialog bei der Waldemar Behn GmbH in Eckernförde erneut, welche Dynamik entsteht, wenn Menschen persönlich zusammenkommen. Gemeinsam mit Lisa, Asmus und Rüdiger Behn entstand in einer handverlesenen Runde ein intensiver Austausch über unternehmerische Themen, verbunden mit persönlichen Einblicken in das Familienunternehmen.

Gerade für Familienunternehmen ist diese Form des Austauschs von besonderer Bedeutung. Denn wo es um Nachfolge geht, reichen Verträge, Organigramme und Übergabepläne nicht aus. Nachfolge bedeutet, Erwartungen auszusprechen,

unterschiedliche Vorstellungen auszuhalten, Verantwortung abzugeben und anzunehmen und auch Konflikte miteinander auszutragen. Die eigentliche Nachfolgeregelung beginnt deshalb nicht beim Notar, sondern in den Gesprächen der Unternehmerfamilie.

Professor Dr. Guido Quelle macht in seinem Vortrag „Wegsterben ist keine Option!“ deutlich, dass erfolgreiche Nachfolge wesentlich von der Qualität dieses Dialogs abhängt. Sie ist kein einmaliges Ereignis, sondern ein strategischer Entwicklungsprozess, der Klarheit über Rollen, Verantwortung, Zukunftsbilder und Werte verlangt.

Vielleicht liegt genau darin eine der wichtigsten Aufgaben für Unternehmerfamilien: miteinander zu sprechen, bevor übereinander gesprochen wird. Sich tatsächlich gegenüberzusitzen, nachzufragen, Widerspruch auszuhalten und gemeinsame Zeit zu verbringen. Digitale Werkzeuge schaffen Effizienz. Dokumente schaffen Klarheit. Vertrauen und Verbundenheit entstehen zwischen Menschen.

Über die Mandat Managementberatung:

Die Mandat Managementberatung GmbH unterstützt Unternehmen dabei, gesund und profitabel zu wachsen. Sie begleitet ihre Klienten sowohl bei der Konzeption und Entwicklung als auch in der Realisierung von Wachstumsinitiativen. Das Team verfügt über branchen- und länderübergreifendes Wachstums-Know-how in den Leistungsfeldern Strategie und Marke, Prozesse und Organisation sowie Vertrieb und Expansion. Dabei kann Mandat auf bald 35 Jahre Beratungserfahrung zurückgreifen. In diesem Zeitraum wurden mehr als 600 Projekte für über 300 nationale und internationale Klienten in 19 Ländern realisiert. Schwerpunkt ist dabei der gehobene Mittelstand in der DACH-Region. Mandat hat seinen Standort in Dortmund. www.mandat.de

Pressekontakt

Anne Hausen
Mandat Managementberatung GmbH
Tel.: +49 231 9742-390
Mail: anne.hausen@mandat.de